



Bulletin der Glarner Wirtschaftskammer

Geschätzte Mitglieder

Die Umfahrung Netstal/Glarus wurde vom Bund als Projekt mit tiefer bis mässiger Bedeutung eingestuft. Diese Einstufung sehen wir mit grosser Besorgnis, da sie eine weitere unbestimmte Verzögerung eines dringend benötigten Projekts bedeutet. Die Auswirkungen dieser Entscheidung sind für Unternehmer, Gewerbetreibende und Arbeitnehmer im Kanton Glarus gravierend. Viele qualifizierte Fachkräfte verzichten aufgrund des täglichen Staus auf eine Anstellung in unserer Region. Die Umfahrung ist eine notwendige Investition in die Zukunft des Glarnerlands. Die Politik wird aufgefordert, sich für unsere Region einzusetzen. Gleichzeitig ist es keine Option zu warten bis 2045. Es braucht andere Massnahmen zur Entlastung der Verkehrssituation zwischen Näfels und Glarus, die schon in Monaten oder wenigen Jahren wirken. Wir von der Glarner Wirtschaftskammer werden uns auch im kommenden Jahr intensiv für dieses Anliegen engagieren.

In den letzten Monaten sorgte die JUSO-Initiative "Volksinitiative für eine soziale Klimapolitik" für grosse Diskussionen. Diese Initiative hätte vor allem Familienunternehmen geschwächt, wurde jedoch vom Stimmvolk abgelehnt. Am 8. März 2026 steht die nächste Klimainitiativ zur Abstimmung. Wir werden Sie Anfang des Jahres ausführlich darüber informieren und bleiben aktiv dran.

Ein weiteres wichtiges Thema war und sind die US-Zölle, die erst einmal überraschend auf 39 % erhöht worden sind. Glücklicherweise konnte rückwirkend eine Einigung auf 15 % erreicht werden, was zahlreiche Arbeitsplätze nun sichert. Dennoch gilt es, diesen Schwung zu nutzen und entschlossene Verhandlungen für ein verbindliches Handelsabkommen mit den USA zu führen. Nur so können wir langfristige Planungssicherheit und Schutz für Arbeitsplätze gewährleisten.

Vor dem ESAF 2025+ fand das Linthforum statt, eines der GLWK-Highlights dieses Jahres. Unter dem Motto „Von gelebten Werten zum starken Auftritt: Identität bewusst gestalten“ diskutierten lokale Persönlichkeiten wie Regierungsrätin Marianne Lienhard, das Ehepaar Vogel, Johannes Läderach, Caspar Coppetti, Vreni Schneider und Noah Bachofen über Innovation, Tourismus und die Stärkung der regionalen Identität. Das Forum zeigte, wie Werte wie Gemeinschaft und Tradition zur Entwicklung einer starken Identität genutzt werden können und wie das Glarnerland als Marke gestaltet werden kann.



Der Höhepunkt war dann das ESAF 2025, bei dem das Glarnerland seinen Pioniergeist eindrucksvoll unter Beweis stellte. Mit aussergewöhnlicher Organisation und einem unermüdlichen Einsatz präsentierten sich die Glarnerinnen und Glarner von ihrer besten Seite. Dieses Grossereignis war nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein Symbol für die Stärke unserer Gemeinschaft und den Zusammenhalt unserer Region. Wir haben das Glarnerland bekannt gemacht und gezeigt, dass wir gemeinsam das Unmögliche möglich machen können. Der Stolz über das Erreichte und der Geist des Zusammenhalts stärken uns für zukünftige Projekte und Herausforderungen. Dieses Gefühl sollten wir bewahren und in unsere nächsten Vorhaben tragen.

Abschliessend möchte der Vorstand der Glarner Wirtschaftskammer allen Mitgliedern für ihr Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr danken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und einen «schwungvollen» Start ins neue Jahr. Möge es Ihnen Gesundheit, Glück und viele positive Entwicklungen bringen.

Freundliche Grüsse

Johannes Läderach
Präsident

Simone Eisenbart
Geschäftsführerin





Willkommen neue Mitglieder

- Maler Ruggeri GmbH, Näfels [Maler Ruggeri GmbH](#)
- Panorama-Hotel Braunwald AG [Panoramahotel Braunwald](#)



«Politikdialog» für Mitglieder

Das für den 24. September 2025 geplante Frühstückspodium zum Thema «Bilaterale III – Chancen und Herausforderungen» konnte, trotz namhafter Referenten wie Silvan Wildhaber, CEO Filtex AG sowie Vorstandsmitglied der Economiesuisse, sowie Philip Erzinger, Geschäftsführer Kompass Europa, aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden.

Im Jahr 2026 werden wir erneut eine Veranstaltung exklusiv für unserer Mitglieder organisieren, bei der wir wieder aktuelle Themen aufgreifen möchten.

Glarner Nachhaltigkeitspreis

Der Glarner Nachhaltigkeitspreis wird jährlich vergeben und bietet nachhaltigen Projekten und Initiativen im und aus dem Glarnerland eine Plattform. Das Preisgeld beträgt CHF 10'000. Die Glarner Kantonalbank fördert mit der Vergabe dieses Preises die nachhaltige Entwicklung im Kanton Glarus.



Die Glarner Kantonalbank stellt das Reglement, die Preis-Summe sowie den Pokal des Glarner Nachhaltigkeitspreis zur Verfügung. Dazu nominiert sie eine 5-köpfige Jury, welche ausgewiesene Fachkenntnisse in den drei Säulen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft aufweisen.

Im Jahr 2025 hat die Glarner Wirtschaftskammer erstmals einen Sonderpreis in der Höhe von CHF 1'000.00 vergeben. Auch im Jahr 2026 wird sich die Glarner Wirtschaftskammer im gleichen Rahmen beteiligen. Mehr Informationen finden Sie unter [Glarner Nachhaltigkeitspreis: Auszeichnung für nachhaltige Projekte - GLKB](#)



Falls Ihr Projekt dieses Jahr nicht gewonnen hat, besteht die Möglichkeit, es erneut einzureichen.

Gewinner 2025: TB Glarus / Sonderpreis Schreinerei Leuzinger, Netstal



Bildquelle glarus24 [Technische Betriebe Glarus und Schreinerei Leuzinger ausgezeichnet | glarus24.ch](#)



Firmen-Abo Ostwind

Mit dem OSTWIND Firmenabo für Verbandsmitglieder der Glarner Wirtschaftskammer sowie des Gewerbeverbands des Kantons Glarus haben Sie als Mitglied die Möglichkeit, Ihren Mitarbeitenden ein attraktives ÖV-Angebot für Arbeit und Freizeit anzubieten.

Die Mitarbeitenden bezahlen den regulären Jahrespreis eines OSTWIND-Abos für die Zonen, welche zwischen ihrem Wohnort und ihrem Arbeitsort liegen, abzüglich des von der Mitgliederfirma gewährten Rabatts. Zusätzlich gewährt der Tarifverbund OSTWIND ein kostenloses Upgrade auf «alle OSTWIND-Zonen».

NEU: Lernende (bis 24.99 Jahre), die eine Bildungseinrichtung ausserhalb der OSTWIND-Zonen besuchen, können sich bei Dominik Hörler, Teamleiter Geschäftskunden Ost bei der SBB (dominik.dh.hoerler@sbb.ch, +41 51 285 70 12), über Ergänzungen oder Alternativen beraten lassen.

Dieses Angebot gilt ausschliesslich für Mitgliederfirmen der Glarner Wirtschaftskammer und dem Gewerbeverband des Kantons Glarus.

Nutzen Sie das Angebot für Ihre Mitarbeitende, eventuell auch als Bonus, Zusatzleistungen, Mitarbeiterbenefit, Anreiz auf ÖV umzusteigen etc. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [Glarner Wirtschaftskammer > Firmenabo nur für Mitglieder](#).

Leadership Campus der Schweizer Armee - Testimonials

Der Leadership Campus der Armee ist eine Plattform, die im Rahmen der Vision 2030 des Chefs der Armee konzipiert und umgesetzt wurde.

Folgende Ziele sollen bis 2030 erreicht werden:

- Die Wirtschaft anerkennt die Schweizer Armee als die beste praktische Schule für Leadership, Führungsmethodik und Krisenmanagement.
- Die KMU und die Grossunternehmen bekennen sich dazu, [militärische Führungsausbildung](#) zu fördern.
- Militärische Kader werden von der Wirtschaft bevorzugt eingestellt.
- Das Absolvieren eines militärischen Ausbildungslehrgangs stellt für die Absolventinnen einen Mehrwert für ihr ganzes Leben dar.
- Die Anrechnung von gegenseitigen Ausbildungsleistungen (zum Beispiel ECTS) ist etabliert.

Setzen auch Sie ein Zeichen mit einem Testimonial ([Testimonials – Leadership Campus der Armee](#))

Hauptversammlung der Glarner Wirtschaftskammer vom 23. April 2026

Auch in diesem Jahr dürfen wir einen besonderen Gast begrüssen:

Bundesrat Albert Rösti.



Bitte beachten Sie, dass der statuarische Teil ausschliesslich für Mitglieder und der öffentliche Teil, mit Bundesrat Albert Rösti, für alle Gäste vorgesehen ist.

Ort:	Restaurant Schützenhaus Glarus
Statuarischer Teil:	16.00 bis 17.00 Uhr (<i>nur für Mitglieder</i>)
Öffentlicher Teil:	17.30 Uhr (<i>Türöffnung um 17.15 Uhr</i>)

[Glarner Wirtschaftskammer > Veranstaltungen](#)



Bekannte Veranstaltungen im Jahr 2026

23. Januar 2026, 12.15 Uhr,
Lintharena Näfels

Gewerbetreffen mit Vertretern der Parteileitung SVP Schweiz
Anmeldung bis 16.01.2026 unter gs@svp.ch

Folgende SVP-Vertreter freuen sich über den Austausch:

- **Marcel Dettling**, Parteipräsident SVP Schweiz, Nationalrat SZ
- **Thomas Aeschi**, Fraktionspräsident SVP Schweiz, Nationalrat ZG
- **Magdalena Martullo Blocher**, Vizepräsidentin SVP Schweiz, Nationalrätin GR
- **Thomas Matter**, Vizepräsident SVP Schweiz, Nationalrat ZH
- **Sandra Sollberger**, Nationalrätin BL
- **Manuel Strupler**, Nationalrat TG
- **Franz Grüter**, Nationalrat LU
- **Markus Schnyder**, Nationalrat GL
- **Adrian Hager**, Präsident SVP Glarus, Landrat GL

12. Februar 2026

KMU Kaffee Glarus

Das «Mobilier Forum – die Innovationswerkstatt für KMU» ist ein Angebot im Rahmen des gesellschaftlichen Engagements der Mobilier Genossenschaft zur Stärkung der Schweizer Wirtschaft (und steht in keiner Verbindung mit dem Kerngeschäft der Mobilier Versicherung).

Details folgen.

12. März 2026

Rework- Netzwerkveranstaltung Glarus

Informationen finden Sie unter [Rework Netzwerk Glarus](#)

14. März 2026, ab 09.00 Uhr

Tour de Gwärb [Tour de Gwärb > Home](#)

September 2026

LEBeN, die Glarner Berufsmesse [Startseite](#)

Daten zu Innovationstagungen OST finden Sie unter [Innovationstagung | OST](#)

Nächste eidgenössische Abstimmungsvorlagen

Schon heute möchten wir Sie auf die kommende Abstimmung vom 8. März 2026 hinweisen
[Abstimmungsvorlagen für den 8. März 2026](#)



Fröhliche Weihnachten



Die Geschäftsstelle der Glarner Wirtschaftskammer wünscht Ihnen schöne und erholsame Festtage und steht Ihnen ab dem 5. Januar 2026 wieder zur Verfügung.

Freundliche Grüsse Simone Eisenbart
info@glwk.ch

Glarus, 18.12.2025